

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2015 | |
| 4 | Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand | |
| 5 | Mitteilungen | |
| 5.1 | Haushaltssperre / Beschränkung bei den TBS | |
| 5.2 | Neuregelung der Kostenbeteiligung von Bund und Land zur Straßenoberflächenentwässerung – Rückabwicklung erhaltener Ablösebeträge | |
| 5.3 | Steuerpflicht der AöR | |
| 5.4 | Winterdienst | |
| 5.5 | Grabstein Wilhelmspark | |
| 5.6 | Wildblumen 2016 | |
| 5.7 | Beleuchtung Martfeld | |
| 6 | Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand | |
| 6.1 | Kanalsanierung Talstraße | |
| 6.2 | Internetseite TBS | |
| 7 | a) Jahresabschluss 2014 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat) | 187/2015 |
| 8 | Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2016 für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Schwelm | 182/2015 |
| 9 | Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2016 für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm | 185/2015 |
| 10 | Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2016 für die Straßenreinigung in der Stadt Schwelm | 186/2015 |
| 11 | 4. Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung der TBS AöR | 168/2015 |
| 12 | Halbjahresbericht (1. Halbjahr 2015) | 155/2015 |
| 13 | Mitteilung aus den Abteilungen Straßenbau, Beleuchtung und Stadtentwässerung | 189/2015 |

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende begrüßt zu Beginn der Sitzung die Sitzungsteilnehmer von Verwaltungsrat, TBS und Verwaltung, Herrn Dirk Abts von der Fa. Dr. Heilmaier & Partner GmbH, den Vertreter der Presse und die Zuhörer.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2015

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand

Es liegen keine Fragen vor.

5 Mitteilungen

5.1 Haushaltssperre / Beschränkung bei den TBS

Parallel zur Verhängung der Haushaltssperre für den städtischen Haushalt haben die TBS im Bereich der Dienstleistungen Stadtgrün, Straßenbau und Straßenbeleuchtung die noch ausstehenden Fremdvergaben einem Genehmigungsvorbehalt durch den Vorstand unterstellt. Es wird im Einzelfall geprüft, ob Fremdvergaben unterbleiben, verschoben oder durch Eigenleistung ersetzt werden können. Ziel ist die Einhaltung der durch den Haushalt gesetzten Grenzen und im optimalen Fall die Erzeugung darüber hinausgehender Einsparungen.

5.2 Neuregelung der Kostenbeteiligung von Bund und Land zur Straßenoberflächenentwässerung – Rückabwicklung erhaltener Ablösebeträge

Im Rahmen der Sitzung vom 26.11.2013 sowie im Geschäftsbericht für das Jahr 2013 haben wir über die abschließende gerichtliche Klärung zur Veranlagung des Straßenbaulastträgers von Bundes- und Landesstraßen zur Niederschlagswassergebühr informiert.

In diesem Zusammenhang haben wir auch darauf hingewiesen, dass seitens StraßenNRW geleistete Kostenbeteiligungen an Kanalherstellungen zurückgefordert werden können.

Im Juli 2015 wurden die kommunalen Spitzenverbände vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen unter Beteiligung weiterer Ministerien zu einem Erörterungstermin eingeladen. Im Nachgang hierzu informierte der Städte- und Gemeindebund über die jeweilige Sicht und den Ansatz, ein „Modell zur Rückabwicklung“ zu prüfen, das für alle Beteiligten eine tragbare Lösung bietet. Wir wurden aufgefordert, eine fiktive Gebührenschild für die Jahre 1985 bis 2015 zu ermitteln. Eine abschließende Klärung wird unsererseits nicht für das Jahr 2015 erwartet.

Das Gros der Ablösebeträge ist in den Sonderposten enthalten und wird entsprechend der Nutzungsdauer für Kanäle jährlich ertragswirksam aufgelöst. Im Jahresabschluss 2013 wurde eine Rückstellung für die mögliche Rückabwicklung gebildet.

Das Risiko einer aus diesem Sachverhalt resultierenden einmaligen Ergebnisverschlechterung im Jahr der Rückabwicklung wird als gering eingeschätzt. Der Wegfall der anteiligen Beträge des Sonderpostens würde sich jährlich mit knapp 4,5 T€ ergebnismindernd auswirken.

5.3 Steuerpflicht der AöR

Es bestehen keine neuen Erkenntnisse zur Fragestellung der zukünftigen Steuerpflicht der Anstalt öffentlichen Rechts.

5.4 Winterdienst

Im Rahmen des TBS- Konsolidierungspaketes ist dargestellt worden, dass auf die Wiederbeschaffung des Unimog verzichtet werden soll. Dieses Fahrzeug hatte auf Grund seiner Abmessungen besondere Bedeutung für den Einsatz auf Anliegerstraßen.

Der Winterdienst wird künftig mit den größeren LKW der TBS bewerkstelligt, wobei im Fall schneereicher Winter ein gewisses Restrisiko besonders für die schmaleren Verkehrsflächen besteht.

Um dieses Risiko zu minimieren werden die TBS im kommenden Winter die tageweise Anmietung eines Unimogs praktizieren. Hierzu wurde ein Fahrzeug-Nutzungsvertrag mit einem Betrieb aus Hattingen abgeschlossen. Neben einer jährlichen Pauschale für die gesicherte Bereitstellung innerhalb von höchstens 24 Stunden wird der tatsächliche Einsatz stundenweise abgerechnet.

5.5 Grabstein Wilhelmspark

Im Park an der Wilhelmstraße wurde kürzlich der Grabstein von Gottfried-Wilhelm Klein (gestorben 1857) von Unbekannten umgeworfen. Klein war der Großvater des Mitbegründers und ersten Vorsitzenden des Verschönerungsvereins, Max Klein.

Um weitere Zerstörung zu verhindern, wurde der Abtransport durch einen örtlichen Steinmetz veranlasst. Der Steinmetz wird im Auftrag der Wilhelm-Erfurt-Stiftung die mögliche Wiederaufarbeitung des Grabmals prüfen.

5.6 Wildblumen 2016

Die TBS werden im Jahr 2016 keine Wildblumenflächen im Stadtgebiet mehr anlegen, da in den letzten Jahren keine guten Ergebnisse hergestellt werden konnten. Trotz einer gezielten Aufbereitung Anfang 2015 konnten auch im Jahr 2015 keine wirklich zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden.

Dies liegt zum Einen an der teilweise problematische Wuchssituation auf diesen Flächen und den ungünstigen klimatischen Gegebenheiten. Zum Anderen kann die Betreuung auf Grund der reduzierten Ausbildungstruppe nicht mehr in ausreichendem Maße sichergestellt werden.

5.7 Beleuchtung Martfeld

Ein Presseartikel vom 28.07. zeigt das großformatige Foto einer dreckigen und beschädigten Laterne im Park Martfeld, das ein Leser der Rundschau geschickt hatte. Der Missstand wurde auch textlich angeprangert.

Die abgebildete Leuchte ist keine städtische Anlage. Grund für diesen Irrtum ist die quer durch den Park verlaufende Eigentumsgrenze zwischen dem städtischen Grundstück und dem Wohnkomplex bzw. dem Klinikum.

Die durch die TBS betreuten Beleuchtungskörper werden jährlich gereinigt und für den Fall der Zerstörung einer Glaskugel liegen Ersatzteile bereit.

6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand

6.1 Kanalsanierung Talstraße

Im Rahmen der Mitteilungen zu TOP 13 beantwortet Herr Migchielsen die Anfrage von Herrn Zeilert zur Kanalsanierung Talstraße. Die Fertigstellung ist bis Ende 2015 geplant. Da es sich um einen Transportkanal handelt, in dem sich bereits bei geringen Regenereignissen hohe Wasserstände bilden, kann es durch witterungsbedingte Einflüsse zu Arbeitsunterbrechungen und einer zeitlichen Verzögerung der Fertigstellung kommen.

6.2 Internetseite TBS

Herr Zeilert äußert sich sehr positiv über die Darstellung der Angebote für den Verkauf gebrauchter TBS-Fahrzeuge auf der Internetseite des Betriebes.

- 7 a) Jahresabschluss 2014 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) 187/2015**
b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Vor der Beschlussfassung erläutert Herr Dirk Abts, Fa. Heilmaier & Partner GmbH, den Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2014.

Im Anschluss wird über die Beschlussvorschläge 1 bis 3 im Block abgestimmt.

Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu a):

- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses**
Der Jahresabschluss 2014 der TBS AöR wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Der Jahresgewinn beläuft sich auf 1.353.035,41 Euro.
- Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung**
Ein Betrag in Höhe von 1.353.035,41 Euro wird an die Stadt Schwelm ausgeschüttet.
- Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**
Dem Vorstand wird die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2014 erteilt.

Der Beschluss zu 2. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 8 Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2016 für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Schwelm 182/2015**

Beschlussvorschlag:

Der Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation 2016 für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Schwelm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9 Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2016 185/2015
für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm**

Beschlussvorschlag:

Der Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation 2016 für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 10
 dagegen: -
 Enthaltung: 1

**10 Gebührenbedarfsberechnung und -kalkulation 2016 186/2015
für die Straßenreinigung in der Stadt Schwelm**

Beschlussvorschlag:

Der Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation 2016 für die Straßenreinigung in der Stadt Schwelm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9
 dagegen: -
 Enthaltungen: 2

**11 4. Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung 168/2015
der TBS AÖR**

Beschlussvorschlag:

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwelm für das Kommunalunternehmen „Technische Betriebe der Stadt Schwelm, Anstalt öffentlichen Rechts“ wird entsprechend dem der Vorlage 168/2015 beigefügten Satzungsentwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12 Halbjahresbericht (1. Halbjahr 2015) 155/2015

Der Verwaltungsrat nimmt den Halbjahresbericht zur Kenntnis.

**13 Mitteilung aus den Abteilungen Straßenbau, 189/2015
Beleuchtung und Stadtentwässerung**

Herr Migchielsen teilt zunächst folgende redaktionelle Änderungen zu den Mitteilungen mit:

In Abteilung Straßenbau und Straßenunterhaltung Abs. 3 und 4 sind

- die Friedrich-Ebert-Straße durch Theodor-Heuss-Straße,
 - die Bergstraße durch Steinhauser Bergstraße
- zu ersetzen.

Danach beantwortet er die unter TOP 6 gestellte Frage von Herrn Zeilert zur Kanalsanierung Talstraße und erläutert die Mitteilungen zum TOP.

Der Verwaltungsrat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 16.09.2015

Vorsitzender
gez. Ralf Schweinsberg

Schriffthfhrer
gez. Reiner Lieberts